

Zur Ankündigung von Konzerten im „Klassik-Bereich“

Ursprünglich vom Jazz kommend – 1989 war sie 1. Preisträgerin bei „Jugend Jazzt“, von 1993-1997 studierte sie Jazzgesang bei Norbert Gottschalk an der Kölner Musikhochschule – wendete sich Anke Held Ende der 90er Jahre vermehrt dem klassischen Gesang zu.

Bereits während ihres Aufbau-Studiengangs für klassischen Gesang, den sie von 1998 - 2000 bei Professorin Mechthild Georg absolvierte, war sie u.a. als Sopran-Solistin in L. Bernsteins „Mass“ (WDR-Produktion) und C. Saint-Saens „Oratorio de Noel“ verpflichtet. Gemeinsam mit der Liedbegleiterin und Konzertpianistin Junko Shioda ist sie schon mehrfach mit besonderen Liederabenden in Erscheinung getreten.

Besondere Erwähnung verdient in diesem Zusammenhang auch ihr epochen- wie genreübergreifendes Projekt „Zeitweisen“ (CD erhältlich!), sowie das Konzertprogramm „Lebenswege“ mit Liedern und Texten der deutschen Romantik, beide mit dem Konzertpianisten und Theatermusiker Jens Schlichting.

In den Bereichen Jazz und Pop ist neben Produktionen mit der A cappella-Gruppe „Voicesings“ und dem Frauenquartett „Voices Divine“ vor allem die CD „new songs“ der Formation „Fidelzardo“ zu nennen, wo Anke Held auch als Komponistin und Texterin vertreten ist.

Mit dem Ensemble „Confettissimo“ bietet die vielseitige Künstlerin außerdem Konzerte für Kinder ab 3 Jahren an.

Aktuellstes Projekt zum Thema „Klassik und Jazz“ ist das Programm „Viva Italia“ mit der Oboistin Jutta Simon und dem Pianisten Stephan Becker.

www.ankeheld.de

„Lokalzusätze“

In **Leverkusen** ist sie in Erscheinung getreten als Leiterin der Schlebuscher „Blue Mountain Singers“ und durch ihre Betreuung von Musical-Projekten an der Landrat-Lucas-Schule.